



Der Pfad durch das nördliche Hochland 5-tägige Reittour durch Islands Norden

Preis: ab 2.570,- €

Erleben Sie eine faszinierende Reittour durch Islands unberührte Natur und geheimnisvolle Saga-Landschaften. Start ist um 8:30 Uhr am BSÍ-Busbahnhof in Reykjavík, von wo aus es in den Norden zum idyllischen Tal Vatnsdalur geht. Die Fahrt

führt zur Farm Hvammur, eingebettet in eine fruchtbare Landschaft, die von Gletschern, Flüssen und Vulkanen geprägt ist. Auf den ersten Reittagen durchqueren

Sie historische Orte, wie den Hof der Vatnsdæla-Saga und die beeindruckende Álkugil-

Schlucht mit ihren Wasserfällen. Begleitet von einer frei herumlaufenden Pferdeherde

reiten Sie auf alten Pfaden, vorbei an Flüssen, kargen Hochlandebenen und faszinierenden Lavafeldern. Dabei erzählen alte Geschichten von Helden, Fehden und

Legenden, die das Leben im alten Island prägten. Übernachtungen auf urigen Farmen

und in gemütlichen Berghütten bieten Entspannung inmitten der wilden Natur. Zum Abschluss reiten Sie zurück ins Tal, genießen Kaffee und Waffeln, bevor es am Abend

zurück nach Reykjavík geht – ein unvergessliches Abenteuer voller Natur, Geschichte und isländischer Kultur.





Reisebeschreibung

Diese Reise ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität leider nicht geeignet. Wetterfeste Kleidung wird empfohlen, da das isländische Wetter schnell wechseln kann. Warme Unterwäsche, Wollsocken und Handschuhe sind sinnvoll. Die Tour richtet sich an erfahrene Reiter, die alle Gangarten beherrschen und fit für mehrstündige Ritte unter wettereinflüssen sind. Das maximale Körpergewicht beträgt 110 kg, und die Gruppengröße liegt bei 10 bis 20 Personen. Es ist Vollpension inklusive. Das Frühstück ist umfangreich, und traditionelle isländische Gerichte wie Fisch oder Lamm werden serviert. Lunchpakete werden von den Gästen selbst aus dem Frühstücksangebot zusammengestellt. Vegetarisch und Vegane Mahlzeiten sind nach Voranmeldung möglich, bitte diesen Wunsch bei der Buchung angeben. Die Übernachtung findet in Schlafsackunterkünften in einfachen Berghütten statt. Schlafsäcke müssen selbst mitgebracht werden. Änderungen des Reiseverlaufs sind vorbehalten.

Highlights:

Geschichten aus der Vatnsdælasaga und Übernachtung mit Hot Tub
Aufstieg zur Hochfläche Víðidalstunguheiði
Reiten durch Sommerweiden und Erkundung der Álkugil-Schlucht
Tagesausflug mit spektakulären Hochlandansichten
Erkundung des Stóri Sandur Hochlandes mit Sand und Felsen
Überquerung des Strangakvísl Flusses und des Vatnsdalsá Flusses

Im Reisepreis enthalten:

Bustransfer von Reykjavík zum Hof
Vollpension während der Tour
leihweise Regenkleidung, Wasserflaschen, Satteltaschen und Reithelm
5 Übernachtungen in Schlafsackunterkunft in Mehrbettzimmern während des Rittes
5 Reittage laut Programm

Im Reisepreis nicht enthalten:

Alkoholische Getränke sind im Tourenpreis nicht inbegriffen und im Hochland nur begrenzt erhältlich - können bei der Ankunft im Duty-Free-Shop in Keflavík gekauft werden
Anreise nach / ab Reykjavík
persönliche Ausgaben
Reiseversicherung
Schlafsack
alles was nicht unter "enthaltene Leistungen" aufgeführt ist



Abweichend zu unseren AGB^{1/2}s bieten wir Ihnen diese Tour zu folgenden Stornokonditionen an:

Rücktritt bis

43 Tage vor Tourstart: 30 % des Tourpreises
 42-22 Tage vor Tourstart: 50% des Tourpreises
 21 -1 Tag vor Tourstart: 95 % des Tourpreises
 am Tag der Anreise oder bei Nicht-Erscheinen: 100% des Tourpreises

Die Anzahlung liegt bei 30% des Tourpreises

Bitte beachten Sie die besonderen Regelungen für die Einfuhr gebrauchter Reitkleidung nach Island - diese Vorschriften dienen dem Schutz der isländischen Pferde!

Gebrauchte Handschuhe, Gerten, Sättel, Trensen, Chaps und alle Gegenstände aus Leder, die bereits mit einem Pferd in Kontakt waren, dürfen NICHT nach Island eingeführt werden.

Alle anderen Kleidungsstücke müssen bei mind. 40 Grad gewaschen oder chemisch gereinigt werden. Alles, was nicht gewaschen oder chemisch gereinigt werden kann muss mindestens 5 Tage vor der Einreise desinfiziert werden - die Behörden empfehlen dafür Virkon-S.

Diese Regeln sind notwendig, da es in Island keine ansteckenden Pferdekrankheiten gibt. Die Pferde werden nicht geimpft und sind deshalb anfällig für aus mitreisende Keime. Bitte respektieren Sie die Regeln und tragen Sie so zum Schutz der isländischen Pferde bei! Weitere Details finden Sie unter <https://www.mast.is/en/import-export/import-of-riding-equipment>

Buchung im Namen und auf Kosten von Íslandhestar.

Preisinfos

nördliches Hochland

Saison 2026

Erwachsene 2.570,-

Kinder* 1.839,-



1. Tag: Reykjavík – Vatnsdalur-Tal – Hvammur Hof – Ufer des Vatnsdalsá Flusses – Haukagil

Start am Morgen um 8:30 Uhr am Busbahnhof BSÍ in Reykjavík. Die Fahrt führt in den Norden zur Farm Hvammur, idyllisch gelegen im Tal Vatnsdalur, das für seine besondere Fruchtbarkeit und landschaftliche Schönheit bekannt ist – geformt von Gletschern, Flüssen und vulkanischen Kräften. Der erste Reittag beginnt mit dem Passieren des geschichtsträchtigen Hofes und der Querung des Flusses Vatnsdalsá. Dieses Tal bildet den Schauplatz der Vatnsdæla-Saga, einer der alten isländischen Erzählungen. Unterwegs geben Erzählungen von alten Fehden, Ehre und Liebe Einblick in die Welt der Sagas. Die Pferde zeigen spürbare Freude an der Bewegung, während sich der Weg langsam in Richtung Hochland öffnet. Die Tagesetappe endet auf der Farm Haukagil, der letzten Ansiedlung vor dem Hochland. Übernachtet wird auf der Farm Hvammur, wo der Tag entspannt im warmen Wasser des Hotpots ausklingen kann. (ca. 17km)

2. Tag: Haukagil – Álkugil-Canyon – Ufer von Skútaeyar – Berghütte Öndvegi

Sie beginnen den Tag mit dem Einsammeln der Herde, die Sie auf dem abenteuerlichen Trail begleiten wird. Heute reiten Sie durch die Sommerweiden der Pferde und Schafe der Bauern aus dem Norden Islands.

Der Weg führt Sie hinauf zum Hochland-Plateau Víðidalstunguheiði. Die Landschaft öffnet sich und Sie sehen die beeindruckende Álkugil-Schlucht mit malerischen Wasserfällen, die über Felsformationen stürzen.

Es ist ein schöner Anblick, die frei herumlaufende Herde im Tölt über die sanften Pfade dieser friedlichen Gegend zu beobachten. Auf dem Weg entdecken Sie die Überreste des alten Königswegs und die Spuren von Reisepferden aus vergangenen Jahrhunderten.

Sie überqueren den Fluss Álka und reiten nach Süden, vorbei an einer alten Hütte namens Álkuskáli, wo die einzigen Bewohner Füchse, Vögel und vielleicht einige Trolle sind.

Die Nacht verbringen Sie in der neuen Berghütte Öndvegi, die geräumige Doppelzimmer und Duschen bietet. (Ca. 35 km)

3. Tag: Berghütte Öndvegi – Þjófahæðir – Grettishæð – Spektakuläres Hochland – Öndvegi

An diesem Tag findet ein besonderer Ausritt statt. Nur ein Pferd pro Reitendem wird mitgenommen, die restliche Herde bleibt an der Hütte. So lässt sich die Landschaft intensiver erleben. Der Weg führt nach Süden in Richtung des Gletschers Langjökull. Auf dem Berg Grettishæð bietet sich ein weiter Blick über das nördliche Hochland und die Hochlandwüste Stóri Sandur, eine karge Ebene aus Sand und Stein. In der Ferne ist der schwarze Vulkan Krákur mit seinem Lavafeld zu sehen. Grettishæð ist nach Grettir dem Starken benannt, einer bekannten Figur der isländischen Sagas. Der Legende nach wurde sein Kopf dort begraben. Der Rückweg zur Hütte Öndvegi führt entlang des Flusses Þjófakvísl. (ca. 20km)

4. Tag: Berghütte Öndvegi – Strangakvísl – Lestarmannavað – Vatnsdalsárgil – Forsæludalur –



Hvammur

Der Ritt führt nach Osten durch weite, unberührte Hochlandgebiete entlang des Flusses Strangakvísl. Weiter geht es zur Quelle des Vatnsdalsá, der im Hochland aus kleinen Zuflüssen entsteht. An der Furt Lestarmannavað wird der Fluss sicher überquert. Nach dem Hügel Tjaldhóll trifft der Weg auf die alte Kjölur-Route, den historischen Verbindungsweg zwischen Nord- und Südisland. Beim Abstieg ins Tal begleitet die eindrucksvolle Schlucht Vatnsdalsárgil mit ihren Wasserfällen den Weg. Die Pferde werden auf der Farm Forsæludalur untergebracht. (ca. 32km)

5. Tag: Forsæludalur – Þórhallastaðir – Grímsunga – Vatnsdalsá – Hvammur – Reykjavík

Ein weicher Reitweg entlang des Flusses Vatnsdalsá ermöglicht ein zügiges Vorankommen im angenehmen Tölt. Die Route führt vorbei an Þórhallastaðir, einem weiteren Ort aus der Saga von Grettir dem Starken. Dort kämpfte Grettir mit dem Geist Glámur – ein Kampf, der ihn für den Rest seines Lebens prägte. Nach dem Überqueren des Vatnsdalsá geht es zurück zur Farm Hvammur. Dort klingt die Tour bei Kaffee und Waffeln aus. Anschließend erfolgt die Rückfahrt nach Reykjavík gegen 16:00 Uhr mit Ankunft am BSÍ-Busbahnhof um ca. 19:30 Uhr. (ca. 20km)